

## SMV-Tagung

**SchülerMitVerantwortung** – Das sind unsere Schülersprecher Leon, Paul und Melanie, die die SMV-Tagung vom 05. – 07. Februar in der Jugendherberge Walldürn absolut eigenverantwortlich und super organisiert haben. SMV sind aber auch die einzelnen Klassensprecher und Gremienmitglieder, die an den drei Tagen voller Motivation und guter Ideen an Jahresplänen, Aktionen und Plakaten gearbeitet haben. Ergänzt wurde die Gruppe durch Schüler/innen, die an der Vorbereitung der Projekte „Schule als Staat“ und „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ beteiligt sind. Sowohl die Verbindungslehrer Frau Mader und Herr Wagner, als auch Herr Straub und Herr Utech begleiteten als Aufsichtspersonen und Unterstützung die gesamte Tagung.



Los ging es früh am Sonntagmorgen mit der gemeinsamen Anreise. Vor Ort wurden zunächst die Zimmer bezogen und gemeinsam gegessen. Anschließend ging es in die erste, schon enorm produktive Arbeitsphase: Das Uganda-Gremium gestaltete zahlreiche Plakate, das Veranstaltungsgremium sammelte vielzählige Ideen für neue Aktionen, das Jahrbuch-Gremium begann sogleich mit der Dokumentation vergangener Veranstaltungen, die Projektgruppe „Schule als Staat“ beschäftigte sich mit Betriebsgründung und Steuersystem in Staat *Robimania* und die Projektgruppe „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ fertigte einen interkulturellen Kalender an. Die SMV-Spitze lieferte neben technischem Support auch Nervennahrung und weitere vielfältige Unterstützung. Nach dem gemeinsamen Abendessen mündete der Tag in einem fröhlichen und ausgelassenen Abend

an dem diverse Spiele gespielt wurden und die Begleitlehrer in immer neuen Konstellationen mit und gegen die Schüler/innen im Tischkicker antreten mussten.



Auch am nächsten Tag wurde in mehreren Arbeitsphasen fleißigst gearbeitet. Die konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Schüler/innen der verschiedensten Jahrgangsstufen, aber auch zwischen den einzelnen Gremien gestaltete sich äußerst positiv. Am späten Nachmittag beehrte uns sogar noch Herr Neugebauer mit seiner Anwesenheit; er ließ sich von der SMV und den einzelnen Arbeitsgruppen über deren Pläne und Ergebnisse informieren. Der zweite und letzte Abend wurde mit sportlichen Aktivitäten (u.a. Fußball schauen) oder Filme schauen verbracht.

Selbst am letzten Tag ruhte man sich nicht auf dem bisher Erreichten aus, sondern es wurde bis in den Nachmittag hinein weiterhin produktiv gearbeitet. Hier ging es vor allem darum, dass wir unsere Präsenz am Tag der offenen Tür vorbereiteten.

Zufrieden mit der Arbeit und den Ergebnissen, mit vielen neuen Ideen und voller Motivation kehrten 60 Schüler/innen und ihre Begleitlehrer/in am Abend wieder ans RMG zurück.

